

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.12.1911 - Mór Jókai / Ignaz Schnitzer (Bearb.): Der Zigeunerbaron.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

45

Freitag, den 1. Dezember 1911.

34. Vorstellung im Abonnement.

☉ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. ☉

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jokai's von Schnitzer. Musik von Johann Strauß.

In Szene gesetzt vom Regisseur Walter Ruchtisch.

Dirigent: H. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Comitates	Hans Böttcher.
Conte Canero, königlicher Kommissar	Clemens Adami.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Theodor Rosen.
Kálmán Szupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Walter Ruchtisch.
Arsena, seine Tochter	Zda Hild.
Mirabella, Erzieherin im Hause Szupán's	Betty Kinder.
Ottolar, ihr Sohn	Walter Gräbenitz.
Gyivra, Zigeunerin	Margot Béru.
Saffi, Zigeunermädchen	Käte Esche.
Pali,	Konrad Lehmann.
Jozsi,	Alfred Goldt.
Ferto, } Zigeuner	Willi Degold.
Michaly,	Paul Richter.
Zancki,	Wolfgang Retius.
Sepl, Laternenbub	Elisabeth Schilde.
Miska, Schiffsknecht	Fritz Schröder.
Ein Zigeunerknabe	Louis Peters.
Zema,	Liesel Bauer.
Tercsi,	Hedwig Bohn.
Aranka,	Frieda Bülow.
Katocza,	Frieda Senta.
Zuleja, } Arsenas Freundinnen	Ely Gerlach.
Getella,	Johanna Rny.
Jolan,	Hedwig Menz.
Zlta,	Erdmuth Petersson.
Jitwan, Szupán's Knecht	Josef Nigrini.
Gyurti,	Karl Korn.
Zmic,	Gertrud Adami.
Tamas,	Else Farrentopf.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Sufaren,

Marketennerinnen, Pagen, Hofherren, Ratsherren, Volk, Soldaten etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate; 2. Akt: In einem Zigeunerdorf, ebendasselbst; 3. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Kassen-Preise

Fremdenloge I. Rang	4 M 50 J.	Mittelpfad II. Rang	2 M 40 J.
Proszeniumsloge I. Rang	4 " —	Logenitz II. Rang	2 " —
Logenitz I. Rang	1. und 2. Reihe	Parterre	1 " 80 "
	3. und 4. Reihe	Amphitheater	1 " —
Parkett	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonnabend, den 2. Dezember 1911. Außer Abonnement Schülerdarstellung für die Oldenburgischen Schulen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Das Käthchen von Heilbronn. Schauspiel in 5 Akten von G. von Kleist. Bühnendbearbeitung von Prof. Dr. A. Seidl. Anfang 4 Uhr.

Sonntag, den 3. Dezember 1911. 35. Vorstellung im Abonnement. Novität! Zum ersten Male: Das kleine Schokoladenmädchen. Lustspiel in 4 Akten von P. Gavault. Deutsch von G. von Schönthan. Anfang 7 Uhr.